

## Einfach zu verlegen.

Nur fünf Schritte zum perfekten Übergang zwischen unterschiedlichen Bodenbelägen.



Schneiden Sie das Basis- und Deckprofil an der gleichen Seite auf die benötigte Länge. Verschrauben oder verkleben Sie das Basisprofil auf dem Fußboden. Bei Fußbodenheizung benutzen Sie bitte einen 2-Komponenten-Kleber:



Die Bodenbeläge legen Sie – je nach Schwind- und Ausdehnungsverhalten der Bodenbelagsarten – auf Fuge an.



Legen Sie den Steg des Deckprofils in das Gelenk des Basisprofils ein.



Schrauben Sie jetzt das Deckprofil des Übergangs-...



... oder des Anpassungsprofils im Gelenk fest.

## Alles komplett?

PROLINE denkt einfach an alles. Auch an das so wichtige Drumherum um Ihren tollen neuen Fußboden.



Wer Parkett oder Laminatböden verlegt, braucht für professionelle Ergebnisse professionelles Werkzeug. Denken Sie daran auch an Zugeisen, Verlegekeile und Schlagklötze von PROLINE – fragen Sie einfach Ihren Fachberater.



Für perfekte Details und ein rundum gelungenes Ergebnis, finden Sie im PROLINE Programm auch attraktive Heizrohrrosetten. Zum Schutz vor Beschädigungen verwenden Sie unsere praktischen Filzgleiter und Türstopper. Falls dann doch mal ein Malheur passiert, reparieren Sie kleinere Schäden einfach mit PROLINE Hart- oder Weichwachs.



Für die Verschönerung und Sanierung Ihrer Treppenstufen gibt es verschiedene Kantenprofile für fast alle Anwendungsfälle.

Ihr Fachhändler:

## PROVARIO

Das Universal-Profil mit IQ.  
Für Bodenbeläge von 2–18 mm.



TEST  
WINNER\*

- Verstellbereich durch Neigung auf 0-21 mm erweiterbar
- In Höhe und Neigung stufenlos verstellbar
- Für Parkett, Laminat, Kork, Teppich und Fliese
- Liegt dauerhaft fest auf – kein lästiges Klappern
- Schnelle, sichere Montage durch vierseitige Schraubenführung



## Profis entscheiden sich für PROVARIO.

Wegen der einzigartigen Technik und Qualität.

Das schraubbare System aus Aluminium besteht aus Übergangs-, Anpassungs- und Abschlussprofilen. Das Besondere an PROVARIO ist das drehbare Gelenk im Basisprofil\*. Dadurch passt sich das jeweilige Deckprofil stufenlos in Höhe und Neigung den angrenzenden Bodenbelägen an. Unterschiedliche Bodenbeläge werden so harmonisch miteinander verbunden. Angenehmer Nebeneffekt für nackte Füße: Die Schraubenköpfe schließen durch die vierseitige Schraubenführung immer bündig ab.

### Maße:

- Höhenverstellung (in mm): 2–18, inkl. Neigungsverstellung (in mm): 0–21 (gemessen ab Oberkante Auflageschenkel)
- Profil-Längen: 90 cm, 100 cm, 270 cm – inkl. Montagematerial

### Anwendungsbereiche:

Als Übergangs-, Anpassungs- und Abschlussprofil im Bodenbereich, vorzugsweise zur Abdeckung von Bewegungsfugen bei schwimmend verlegten Bodenbelägen.

### Vorteile:

- Passt sich durch die Drehgelenktechnik in Höhe und Neigung optimal unterschiedlichen Bodenbelägen an.
- Sehr hohe Haltbarkeit der Deckprofilschrauben durch die PROLINE Drehgelenktechnik – sie nimmt auftretende Bewegungen der angrenzenden Bodenbeläge weitgehend auf.
- Besonders starke Eloxalschicht für hohe Abriebfestigkeit.
- Patentiertes\* Bodenprofilsystem (geschützt durch das europäische Patent EP 1223268 und US-Patent US 6,647,680 B2).

### Materialien und Farben:

- Deckprofil: Aluminium in 5 Eloxaloberflächen
- Basisprofil und Gelenk: Aluminium natur



Übergangprofil für Bodenbeläge von 7–18mm, inklusive Neigungsverstellung von 4–21mm



Anpassungsprofil für Bodenbeläge von 2–18mm, inklusive Neigungsverstellung von 0–21mm



Abschlussprofil für Bodenbeläge von 7–18mm



Aluminium eloxiert Silber



Aluminium eloxiert Champagne



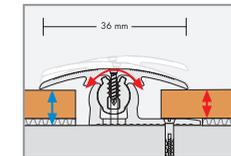
Aluminium eloxiert Gold



Aluminium eloxiert Bronze



Aluminium eloxiert Edelstahl



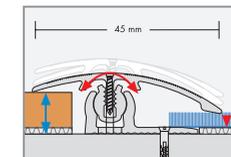
Übergangprofil  
Beidseitige Abdeckung durch Deckprofil: 12 mm/Seite

Schenkel, eine Seite  
Bodenbelagshöhe  
in mm

4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21

Schenkel, gegen-  
überliegende Seite  
Bodenbelagshöhe  
in mm

10  
9–11  
8–12  
7–13  
6–14  
5–15  
4–16  
5–17  
6–18  
7–19  
8–20  
9–21  
10–20  
11–19  
12–18  
13–17  
14–16  
15



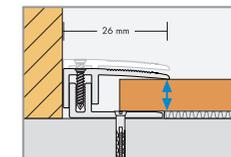
Anpassungsprofil  
Abdeckung durch Deckprofil, kurzer Schenkel: 12 mm  
Abdeckung durch Deckprofil, langer Schenkel: 21 mm

Schenkel, eine Seite  
Bodenbelagshöhe  
in mm

7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21

Schenkel, gegen-  
überliegende Seite  
Bodenbelagshöhe  
in mm

2–7  
1–6  
0–7  
0–8  
0–9  
0–10  
0–11  
0–11  
0–11  
1–11  
2–11  
3–10  
4–9  
5–8  
6



Abschlussprofil

Abdeckbreite  
16 mm

Höhenverstellung  
7–18 mm

Höhenverstellung  
inkl. Erhöhungsteil  
12–18 mm

Erhöhungsteile sind den Profilen beigelegt.

\*gültig für Übergangs- und Anpassungsprofil

Technische Änderungen vorbehalten.